

Skitourenwoche Turtmann – 29.3. bis 5.4.2008

Tourenleiter: BalzSchumacher

Anzahl Teilnehmer: 15

Zusammenfassung/Bericht:



Samstag, 29.3.2008 - Hinfahrt

Fahrt mit Zug von Altstätten ins Wallis und mit Bus ins Val d'Anniviers nach St.Luc, Aufstieg mit Lift zur Bella Tola auf ca. 3000m, Abfahrt gegen Osten ins Turtmantal, Aufstieg zur Turtmannhütte.

Wetter sonnig - perfekt



Sonntag, 30.3.2008 – Üssers Barrhorn 3610m

Aufstieg übers Gässi, wo die Skier getragen werden mussten, dann steil hinauf in Richtung Westgrat-dort kurz umkehren wegen Lawinengang, weiters über Grat und zum Gipfel. Die letzten 150m waren ohne Schnee – alles weggeweht. Alle auf dem imposanten, nach Osten mehrere hundert Meter steil abfallenden Gipfel.

Wetter sonnig - perfekt



Montag, 31.3.2008 – Hüttenwechsel Turtmann-/Tracuihütte 3256m

Aufstieg wieder über Gässi, dann eintauchen in Nebel und mit GPS-Hilfe über Brunneggletscher zum Turtmannletscher und Steilstufe hinauf zur Turtmannhütte, welche imposant auf einer hübschen Krete liegt.

Wetter neblig



Dienstag, 1.4.2008 Bishorn 4153m

In vier Stunden über Turtmanngletscher bis zur Gletscherrampe, welche direkt zum Sattel des Gipfels führt. Dort Skidepot und kurzer Aufschwung zu Fuss auf den Gipfel.

Wetter schön perfekt, Schnee pulver super



Mittwoch, 2.4.2008 Hüttenwechsel Tracuit-/Grd.Mountet-Hütte 2886m

Abfahrt ins Val d'Anniviers bis auf ca. 1900m, dann Aufstieg über den Zinal-Gletscher mit GPS-Hilfe bis zur Grd. Mountet-Hütte

Wetter: Schneefall 20-30cm, extremer Nebel



Donnerstag, 3.4.2008 Epaule Zinalrothorn ca. 3500m

Aufstieg von der Grd. Mountet-Hütte zwischen Moräne und Le Mammouth, dann Übergang auf den Glacier du Mountet. Weiter den Felsen entlang bis auf ca. 3500m. Dort wegen heftigem Wind und Kälte umgekehrt. Talfahrt im besten Pulverschnee zurück Hütte. Dort feines Fondue und Jassnachmittag.

Wetter: Nebel, starker Wind und Schneefall



Freitag, 4.4.2008 Mont Durant 3713 (Arbenhorn)

Kurze Abfahrt über Seitenmoräne des Glacier du Mountet . Dann Aufstieg über den flachen Glacier Durant. Sehr kalt. Aufstieg im Schatten bis zum ersten Aufschwung. Schöner gemütlicher Rast auf einer Felsenterrasse bei warmen Sonnenschein. Dann weiters bis zum Col Durant. Dort steiler Aufstieg mit Fixseil zum Col und anschliessend zu Fuss auf den Mont Durant. Einige geniessen den Col bei einem Schwatz...

Wetter: von seiner besten Seite



Samstag, 5.4. 2008 Skiabfahrt nach Zinal und Heimfahrt

Talfahrt den Zinalgletscher hinunter nach Zinal. Mit Postauto und Zug nach Hause.

Wetter: sonnig und eigentlich zu schön um Heim zu fahren...

Fazit: gutes Wetter, gute Verhältnisse, gute Leute, gute Kameradschaft – es war super, Danke an alle!

Teilnehmer:	Rolf Büchel, Ingo de Cilia, Guido Sonderegger, Helena Sonderegger, Christoph Baumgartner, Roland Städler, Peter Tannner, Marianne Tanner, Hanspeter Riss, Martin Rohner, Hanni Fuchs, Gilbert Hutter, Thomas Stieger, Donat Hutter, Balz Schumacher
Fotos und Tourenbericht:	Balz Schumacher